

Zwei schwächere Resultate sind zu viel

Gut Holz Eberfing lässt beim 2:6 gegen den TSV Ingolstadt-Nord die Chance auf einen Heimsieg aus

Eberfing – Es war ein Spiel, das die Eberfingener Gut-Holz-Kegler in die Kategorie „verschenkt“ einordnen müssen. Die Gäste vom TSV Ingolstadt-Nord spielten nicht schlecht, aber auch nicht überragend. 3337 Holz erreichten die Ingolstädter – ein Ergebnis, das die Eberfingener auf ihrer Bahn in der jüngeren Vergangenheit regelmäßig übertroffen haben. Dass die Eberfingener das Duell mit 2:6 verloren, hatte einen Grund: „Zwei Ausreißer nach unten sind zu viel“, sagte Spieler Andreas Gattinger.

Im Startpaar lief noch alles in geordneten Bahnen. Hubert Resch (559) holte souverän einen Mannschaftspunkt. Tobias Zahler (562) unterlag seinem Kontrahenten etwas unglücklich. Eine Schwächephase Zahlers im letzten Durchgang nutzte Martin Grünzel (573). Bei den Gesamtholz lag Eberfing 51 Punkte vorn.

Im Mittelpaar begann Gattinger mit 143 Holz ansprechend, doch dann lief bei ihm nur mehr wenig zusammen.



Unter genauer Beobachtung: Tobias Zahler (r.) von Gut Holz Eberfing und Uwe-Georg Hammer (l.) vom TSV Ingolstadt. Am Ende gewannen die Ingolstädter die Landesliga-Begegnung.

FOTO: EMANUEL GRONAU

Mit 488 Holz blieb er deutlich unter seinem gewohnten Niveau. Bei Eric Heidbach (563) wechselten starke Durchgän-

ge (158/157) mit schwächeren Auftritten (126/122). Am Ende verlor er sein Duell nur knapp. Beim Stand von 1:3

nach Mannschaftspunkten lagen die Eberfingener insgesamt mit 26 Holz zurück. „Die Chance war weiterhin

da“, sagte Gattinger. Im Schlusspaar war Eberfingers Markus Lindner (572) auf der Höhe; er holte einen Mann-

schaftspunkt und nahm seinem Gegenüber sieben Punkte ab. Der zweite Schluss-Spieler der Eberfingener, Helmut Schütz (517), kam nicht wirklich ins Rollen – die dritte Saison-Niederlage war nicht mehr zu verhindern.

„Schade, wir haben zu wenig dageengehalten“, sagte Gattinger. „Der Gegner war äußerst kompakt, das muss man anerkennen.“ Vor dem Heimkampf am kommenden Samstag, 22. Oktober, gegen den EV Landshut befinden sich die Eberfingener schon in Zugzwang. Beginn der Partie ist um 16 Uhr.

Eberfing: Hubert Resch (559/3:1/1), Tobias Zahler (562/2:2/0), Andreas Gattinger (488/1:3/0), Eric Heidbach (563/2:2/0), Helmut Schütz (517/1:3/0), Markus Lindner (572/3:1/1).

Ingolstadt-Nord: Uwe-Georg Hammer (497/1:3/0), Martin Grünzel (573/2:2/1), Michael Rinninger (554/3:1/1), Oswald Eckert (574/2:2/1), Alexander Schmid (574/3:1/1), Christian Hein (565/1:3/0).